

ZUKUNFT.



ödp

Dr. Ulrike Schneider

Mitglied des Stadtrats
Initiative ZUKUNFT/ödp

Krumme Gasse 30
97421 Schweinfurt

mobil 0173-6513177
rike.schneider@icloud.com

Schweinfurt, den 24. Juli 2022

Antrag I Areal am Gottesberg wird grüne Lunge

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Remelé,

das knapp 9.000 qm große Areal am Gottesberg könnte eine wertvolle grüne Oase mitten im Herzen von Schweinfurt darstellen. Im Regionalplan als Trenn-grün gekennzeichnet und im Flächennutzungsplan als Grünfläche/Sportplatz ausgewiesen, handelt es sich bei dieser Fläche ganz sicher nicht um ein Gebiet, auf dem „gottgegeben“ gebaut werden sollte - schon gar nicht am Stadtrat vorbei.

Ich stelle daher im Namen der Initiative ZUKUNFT.ödp den folgenden Antrag:

1. Die Verkaufspläne für das Areal am Gottesberg an einen meistbietenden Bau-träger sind mit sofortiger Wirkung einzustellen.
2. Die Zukunft des wertvollen Geländes wird zunächst im dafür zuständigen Bau- und Umweltausschuss beraten. Im Gegensatz zum Liegenschaftsausschuss wird man sich hier mit städtebaulichen und klimarelevanten Aspekten ausein-andersetzen - Stellungnahmen der Regierung von Unterfranken als Träger öf-fentlicher Belange und des BUND als Träger sonstiger Belange sind vorab einzuholen.
3. Die im Regionalplan vorgesehene grüne Lunge wird durch die Entsiegelung des Kunstrasens und die Anlage eines Stadthains (= kleiner Stadtwald) aufge-wertet. Der bestehende alte Baumbestand bleibt unangetastet.

Finanzierung

Die für die Anlage eines Stadthains notwendigen Gelder sind im Haushalt 2023 einzuplanen.

Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima

Angesichts der Hitzeperioden ist die Pflanzung möglichst vieler Bäume, die Wasser und CO₂ speichern, Schatten spenden und Temperaturen senken, die einzig adäquate und dringend notwendige Antwort.

Gleiches gilt auch für das Mikroklima im Stadtrat. Ein Einlenken der Verwaltungsspitze wäre dringend notwendig. Das Übergehen des Fachausschusses, die „geräuschlose“ Geschäftsanbahnung in nichtöffentlicher Sitzung und das kurzfristige Nachreichen eines solch wichtigen Tagesordnungspunktes sind dazu angetan, das bereits angespannte Klima weiter aufzuheizen.

Mit besten Grüßen,

gez. Ulrike Schneider

Dr. Ulrike Schneider